

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 30 (1957)
Heft: 6

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

Zentralpräsident: W. Stricker, Neuhausquartier, Riedholz/SO, Telefon Geschäft 065/2 61 21, Privat 065/2 13 96
 Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Zentralsekretariat, E. Egli, Nordstrasse 195, Zürich 10/37, Telefon Privat 051/26 84 00, Postcheckkonto VIII 2 50 90
 Mutationsführerin: A. Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2/38, Telefon Privat 051/45 08 48
 Zentralkassier: G. Bernhard, St. Georgenstrasse 38, Winterthur, Telefon Geschäft 052/2 99 31, Privat 052/2 47 28
 Zentralverkehrsleiter-Tg.: E. Schindler, Eichgutstrasse 7, Winterthur, Telefon Geschäft 052/2 33 31, Privat 052/2 33 32
 Zentralverkehrsleiter-Fk.: F. Keller, Oesterliwaldweg 2, Baden/AG, Telefon Privat 056/2 48 08
 Zentralverkehrsleiter-Bff. D.: H. Wiedmer, Alemannenstrasse 44, Bümpliz/BE, Telefon Geschäft 031/5 59 41, Privat 031/66 01 49
 Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telefon Geschäft 031/5 30 31, Privat 031/65 57 93
 Redaktion: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telefon Geschäft 051/23 77 44, Privat 051/52 06 53

Sektionen:
 Aarau: Ernst Ott, beim Schulhaus Biberstein / AG
 Baden: Postfach 31 970, Baden
 Basel: Dr. F. P. Jenny, Spiegelgasse 5, Basel
 Bern: Postfach Transit, Bern
 Biel: Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel
 Emmental: Walter Tobler, Obstgartenstrasse 16, Burgdorf
 Genève: Jean Roulet, Ch. de la Pl. Verte, Pinchat-Carouge
 Glarus: Reinhold Staub, Bleichstr. 19, Glarus
 Langenthal: Hans Oberli, Farbstr. 58, Langenthal
 Lenzburg: Max Roth, Wildegg/AG
 Luzern: Hans Comminot, Tulpenstrasse 4, Kriens
 Mittelhaut: Othmar Hutter, Konsum, Hauptstrasse, Heerbrugg
 Neuchâtel: Walter Ineichen, Rue du Verger, Boudry/NE
 Olten: Walther Bracher, Friedenstrasse 92, Olten
 Rütli-Rapperswil: Alwin Spörri, Neugut, Wolfhausen (ZH)

Sektionen:
 Schaffhausen: Werner Jäckle, Stockarbergstr. 125, Schaffhausen
 Solothurn: Dr. W. Aeschlimann, Friedhofstr. 17, Grenchen
 St. Gallen: Kurt Erismann, Rosenbergstrasse 86, St. Gallen
 St. Galler Oberland-Graubünden: Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels
 Thun: Gustav Hagnauer, Niesenstr. 23, Thun
 Thurgau: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
 Uri/Altdorf: Zacharias Büchi, Acherweg, Altdorf (UR)
 Uzwil: A. Diener, Schützenstrasse 302, Uzwil (SG)
 Vaud: Jean Koelliker, chemin de Primerose 9, Lausanne
 Winterthur: Postfach 382, Winterthur
 Zug: Paul Blumer, Ottostrasse, Cham
 Zürcher Oberland, Uster: Postfach 68, Uster
 Zürich: Postfach Zürich 48
 Zürichsee, rechtes Ufer: Pierre Weber, Alte Dorfstr. 141, Herrliberg (ZH)

Zentralvorstand

Rangliste des 1. EVU-Funkwettbewerb 1957

| Rang | Station | Verb.-punkte | Zuschläge | Total |
|---|------------------------|--------------|-----------|-------|
| 1. | Uster II | 44 | 11 | 55 |
| 2. | Stäfa | 44 | 10 | 54 |
| 3. | St. Gallen | 42 | 11 | 53 |
| 4. | Luzern | 40 | 9 | 49 |
| 5. | Uster I | 38 | 11 | 49 |
| 6. | Zug | 38 | 10 | 48 |
| 7. | Thalwil | 38 | 5 | 43 |
| 8. | Winterthur | 34 | 5 | 39 |
| 9. | Lenzburg | 30 | 9 | 39 |
| 10. | Bern | 26 | 10 | 36 |
| 11. | Burgdorf | 30 | 5 | 35 |
| 12. | Glarus | 34 | — | 34 |
| 13. | Biel | 28 | 4 | 32 |
| 14. | Neuchâtel | 30 | — | 30 |
| 15. | Aarau | 28 | — | 28 |
| 16. | Flawil | 22 | 4 | 26 |
| 17. | Langenthal * | 16 | 10 | 26 |
| 18. | Heerbrugg | 16 | 4 | 20 |
| 19. | Basel | 14 | 6 | 20 |
| 20. | Zürich * | 10 | 10 | 20 |
| 21. | Morges | 8 | 11 | 19 |
| 22. | Schaffhausen | 18 | — | 18 |
| 23a. | Grenchen * | 16 | — | 16 |
| 23b. | Uzwil | 16 | — | 16 |
| 24. | Arbon | 6 | — | 6 |
| Ausser Konkurrenz (nur 2 Telegraphisten): | | | | |
| — | Baden * | 14 | 9 | 23 |
| — | Buchs | 10 | — | 10 |

* = Stationsdefekt

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Ernst Ott, beim Schulhaus Biberstein / AG
 Postcheckkonto VI 5178

Die Verbindungsübung unserer Sektion in Verbindung mit dem vordienstlichen Morsekurs. Am Samstagnachmittag und Sonntagmorgen, den 11./12. Mai 1957, führte unsere Sektion unter der Leitung einiger aktiver Kameraden mit den Jungmitgliedern sowie den Teilnehmern des vordienstlichen Morsekurses eine Verbindungsübung durch. Von der Abteilung für Übermittlungstruppen wurden uns 2 TL, 4 SE 101 und 4 K-Geräte bewilligt. Jedoch durfte der Übungsleiter, als er sich nach Arbeitschluss am späten Vormittag schnell die im Zeughaus abgeholtten Geräte ansehen wollte, feststellen, dass uns das Zeughaus Aarau sage und schreibe 4 K-Geräte und weiter nichts abgegeben hatte. Somit musste das von einigen Kameraden aufgestellte Programm gänzlich abgeändert werden. Zusätzlich konnten wir dann am Samstagabend in Baden noch eine TL der Sektion Baden abholen. Für das äusserst freundliche Entgegenkommen des Präsidenten der Sektion Baden möchten wir an dieser Stelle nochmals den besten Dank aussprechen.

Am Samstagnachmittag um 1400 Uhr sammelten sich 18 Jungfunken und drei Aktivmitglieder im Funklokal. Die Teilnehmer wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Nach der Befehlsausgabe arbeitete eine TL-Gruppe in der Umgebung des Funklokals in einem Zweiernetz; die beiden andern Gruppen dislozierten nach Erlinsbach, wo sie sich in zwei Zweiernetzen mit den K-Geräten auf Telephonie betätigten. Nach dem Erstellen des Netzplanes wurden die Verbindungsaufnahme, die Telegramm-Übermittlung sowie zwei Frequenzwechsel geübt. Die Stationen waren jeweils nur ca. 100 m voneinander entfernt, damit man die Teilnehmer nach jeder Phase zusammenrufen konnte und sie dann auf die gemachten Fehler aufmerksam machen und anschliessend über die nächste Phase orientieren konnte.

Am Sonntagmorgen wurden zwei Zweiernetze und ein Dreiernetz gebildet. Zwei TL-Gruppen stellten eine Funkverbindung von Aarau nach Kölliken her. Innerhalb des Dorfes Kölliken wurde noch ein Zweiernetz mit K-Geräten betrieben. Gleichzeitig operierte in Aarau ein Dreiernetz Roggenhausen—Schachen Aarau—Alpenzeiger. Der Funkverkehr lief in Anbetracht, dass einige Teilnehmer das erste Mal an einer Funkstation arbeiteten, recht gut. Jedenfalls konnte gegenüber dem Samstag ein merklicher Fortschritt festgestellt werden. Um ca. 1030 Uhr konnte der Übungsabbruch durchgegeben werden. Nach dem Rücktransport nach Aarau wurde im Funklokal noch Materialkontrolle gemacht. Abschliessend fand noch eine kurze Übungsbesprechung statt, wo die Teilnehmer auch noch über die

weiteren Anlässe unserer Sektion aufmerksam gemacht wurden. Im weitem möchte der Übungsleiter allen aktiven Kameraden, welche sich für diesen Anlass zur Verfügung gestellt haben, nochmals bestens danken. Speziellen Dank an die Eltern unserer beiden Jungmitglieder Berner Heiner und Schmid Gottfried, welche ihren Söhnen ihr Auto bzw. Jeep für die Übung am Sonntagmorgen in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt haben. Ebenfalls besten Dank an Gysi Max für den Transport der TL von Baden nach Aarau am Samstagabend.

Sendeabend. Jeden Donnerstagabend von 2000–2200 Uhr im Funklokal im Schachen. Der Verkehr mit unsern beiden Gegenstationen läuft gut. Alle Aktiven und Jungmitglieder sind zum Besuch dieser Abende herzlich eingeladen.

Funkwettbewerb. Der zweite dieser Wettbewerbe findet am Sonntagmorgen, den 23. Juni, statt. Unsere Sektion wird ebenfalls wieder mit dabei sein. Bei dieser Konkurrenz zählen die Anzahl Verbindungen plus die Verbindungskilometer. Unsere Wettbewerbs-Spezialisten sowie alle andern Kameraden sind gebeten, sich nach Möglichkeit diesen Sonntagmorgen zu reservieren. Anmeldungen nimmt gerne entgegen der Verkehrsleiter Funk (Hansruedi Graf, Unterdorf 550, Kölliken, Tel. 3 70 40), welcher auch nähere Auskunft geben wird.

Pferdereennen vom 5. Mai 1957. Allen Kameraden, Aktiven und Jungmitgliedern, welche am Samstag oder Sonntag irgendwie mitgeholfen haben, möchten wir an dieser Stelle nochmals den besten Dank aussprechen.

Sektion Baden UOV

Lt. Keller Felix, Oesterliwaldweg 2, Baden, Tel. (056) 2 48 03
Lt. Courvoisier Andres, Sonnenbergstr. 27, Ennet-Baden, Tel. (056) 2 43 76

Felddienstübung vom 27./28. April. Motto: Man bittet, nicht auf den Klavierspieler zu schiessen; — er tut, was er kann... Bei einer Rekordbeteiligung von 27 Mitgliedern und bei prächtigem Wetter waren wir diesmal in unglaublicher Art und Weise vom Pech verfolgt. Für den, der es nicht glaubt, einige Episödden: Von 5 todsicher versprochenen Fahrzeugen fallen 4 während der letzten 48 Stunden vor Übungsbeginn aus. — Die versprochene Reservestation wird nicht geliefert. — Beim Parkdienst werden zwei Kabel verwechselt, dadurch kann ein ETK während Stunden nicht in Betrieb genommen werden. — An drei von vier Stationen treten während der Übung Defekte auf. — Die versprochenen Tauben sind nicht zur richtigen Zeit bereit. — In letzter Stunde erkrankt der Übungsleiter — usw., usw....

Wenn es trotz alledem noch zu einer ganz anständigen Punktzahl gereicht hat, so beweist das nur, wie interessant die Übung hätte werden können, wenn auch nur das Material nicht in diesem Umfang versagt hätte. Wir hatten gehofft, mit diesem relativ grossen Aufwand möglichst allen Mitgliedern aller Fachrichtungen etwas bieten zu können. Obwohl die Übung zwei Tage dauerte, hat die Zeit aus den erwähnten Gründen nicht ausgereicht, einen auch nur einigermaßen normalen Betrieb zustandezubringen. Am wenigsten Enttäuschungen erlebten wir wieder einmal mit den Brieftauben, von welchen teilweise erstaunlich gute Zeiten herausgeflohen wurden.

Ich bedaure, dass die Bereitschaft zum Mitmachen und das nicht unerhebliche Opfer an Zeit und Mühe so schlecht belohnt wurde. Immerhin wollen wir deswegen die Ohren nicht hängen lassen, sondern darauf zählen, dass es das nächste Mal um so besser klappt.

Gelegenheit zu zeigen, dass es auch bei uns nicht umstehen muss, haben wir bereits am 15./16. Juni, anlässlich der **Felddienstübung mit dem UOV Baden im Entlebuch**. Bezüglich der Einzelheiten verweise ich auf das Zirkular, das dieser Tage zugestellt wird. — Am Sonntagvormittag, den 23. Juni, findet der **2. Funkwettbewerb** statt. Anmeldung an den Sendeleiter oder an unser Postfach.

Tag der Übermittlungstruppen 1958 in Luzern. Mit dem Training auf diesen Anlass werden wir nach den Sommerferien beginnen. Wir bitten die Mitglieder um Beachtung der im «Pionier» erscheinenden Notizen über diese Veranstaltung.

Kassa. Die Kassierin ersucht um Bezahlung der noch ausstehenden Jahresbeiträge. Zur Erinnerung: Beitrag Aktive Fr. 8.—, Passive Fr. 8.—, Jungmitglieder Fr. 4.50. Postcheckkonto VI 9657. tk

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit, Bern, Telefon: K. Müller G 2 36 44 / P 66 09 72
R. Ziegler G 62 29 68 / P 5 51 14

Nachdem wir nun die Hauptaufgabe des Monats, die Armeeschau 1957, hinter uns haben, bleibt uns nur ganz wenig Zeit zum Verschnaufen. Wir sind sozusagen im Dauereinsatz! Mit dem «Wir» wäre eigentlich die Sektion Bern gemeint, beschränkt sich aber, wie immer, auf die wenigen treuen und zuverlässigen Kameraden, die das Lied «unserer» Arbeit singen, und es ist durchaus am Platze, wenn ihnen an dieser Stelle einmal ein beson-

deres Kränzchen gewunden wird! — Vielleicht gelingt es, mit einem kurzen Überblick auf unsere nächsten Arbeiten einige weitere unserer Getreuen zu interessieren. Es ist dies:

- 2. Juni: Berner Waffenauslauf
- 23. Juni: Ruderregatta auf dem Wohlensee
- 23. Juni: Funkwettbewerb

Genügend Arbeit, um eine halbe Kompanie zu beschäftigen. — Ganz besonders sei unseren Taster-Spezialisten der Funkwettbewerb empfohlen. Anmeldungen jederzeit an die offizielle Adresse: EVU Sektion Bern, Postfach Transit, Bern.

Schiess-Sektion. Obligatorische Übung: Samstag, 22. Juni, 1400 bis 1800 Uhr, Stand Ostermundigen. Es ist dies die zweitletzte Gelegenheit, unserer Bürgerpflicht nachzukommen. Das letzte «Obligatorische» wird am 18. August geschossen.

Stamm. Jeden Freitagabend im Hotel «National».

pi

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wäldli, Kreuzweg 186, Port bei Biel
Telefon Privat 2 66 31, Biel, Postcheckkonto IV a 3142

Tätigkeit. Endlich sind nun die greifbaren Ideen zu unserem Bunker-Innenneubau gereift und harren noch ihrer Finanzierung und Erfüllung. Eine ausserordentliche Generalversammlung im Juni, zu der jedes Mitglied eine separate Einladung erhalten wird, soll eine letzte Diskussion über dieses Thema ermöglichen. Da aus dem Bunker ein ansprechendes Lokal, in dem sich jedes Mitglied gerne und stets wieder sieht, geschaffen werden soll, legt der Vorstand Wert darauf, dass womöglich jedes Mitglied zu dieser Versammlung erscheint.

Stamm. Unser Stammwirt hat uns in lebenswürdiger Weise für unsere Stammhocke den grössten seiner Säle zugeteilt, damit wir auch im Sommer, wenn die Wirtschaft unten stark besucht ist, alle an ein und demselben Tisch sitzen und plaudern können und nicht mit traubenförmigen Stuhlgebilden alle Durchfahrtsstrassen für Serviertöchter verstopfen müssen. Wir treffen uns deshalb vom Juni an jeden ersten Donnerstag im Monat im 1. Stock des «Walliserkellers» im Zimmer Nr. 1, das nächste Mal also am Donnerstag, den 6. Juni. Erscheint bitte recht zahlreich zu diesen stets urgemütlichen Stammhocks. Hs

Sektion Emmental, Burgdorf

Offizielle Adressen: Walter Tobler, Techniker, Obstgartenstrasse 16, Burgdorf
Tel. Privat (034) 2 28 59. Sekretär-Kassier: Willy Balmer, Angestellter
Burgdorf Hammerweg 14 Tel. Geschäft (034) 2 20 51 Postcheckkonto III b 1590

Felddienst-Übung. 22./23. Juni 1957.

CQ, CQ; an alle, an alle! Unsere erste Felddienst-Übung in diesem Jahr steht vor der Tür.

Zu Beginn der schönen Sommerzeit ziehen wir mit unsern «Waffen» aus, um im Äther mit unseren Solothurner Kameraden ein Rendez-vous zu spielen. Doch, um alle Stationen einsetzen zu können (SE 210, SE 200, SE 213, P 5, ETK), hoffen und zählen wir auf die Mitarbeit aller unserer Mitglieder, sei es nun FHD, Telephöner, Jung- und Aktivfunker, sogar Passive dürfen und sollen mithelfen. Dies nennen wir funktechnische Kameradenhilfe. Many 73. We shall meet again 22 June 57.

Der Kursleiter teilt mit: An Platz fehlt es uns wirklich nicht, liebe Kameraden, in unserem Sendelokal. Dennoch raucht es fast nur um einen einzigen aus der heftig bearbeiteten TL. Aber der Antennenkreis ist immer noch nicht voll ausgelastet. Alle 14 Tage erwarten wir also auch euch andern im Basisnetz in der Gsteigturnhalle. Es lohnt sich, wie der letzte Wettbewerb zeigte. Auskunft: Tel. (034) 2 28 59.

Gemeinschaftsfrequenz. Bei Voranmeldung an Tel. (034) 2 28 26 sind wir auch jeden Dienstag auf der Gemeinschaftsfrequenz im Äther. Welche Sektion meldet sich für diesen Wochentag zuerst an? Wato.

Sektion Genève

Adresse de la section: Four. Jean Roulet, Chemin de la Place Verte
Pinchat-Carouge (GE) Compte de chèques I 10189

La fin avril et le début de mai ont été caractérisés pour notre section par une intense activité, qui a donné bien du souci à notre président.

En effet, l'A.C.S. nous a demandé d'assurer les liaisons pour le kilomètre d'Eaux-Mortes, le 27 avril.

Le 12 mai se déroulait le Concours d'Honneur des Unions Cadettes de Jeunes-gens. Cette année, comme plusieurs de nos membres étaient en cours de répétition, nous avons fait appel surtout aux juniors pour cette dernière manifestation. Nous avons en effet eu le plaisir de voir notre sous-section reprendre vie peu à peu. Un exercice préparatoire le vendredi et le samedi précédents permit à nos jeunes de faire ou de refaire connaissance avec le SE 101, ainsi qu'avec les règles de trafic en téléphonie.

Comme la pluie avait interrompu l'exercice du samedi après-midi, les prévisions pour le lendemain étaient plutôt pessimistes. Aussi, est-ce avec surprise et satisfaction que nous avons constaté, dimanche matin, que le ciel n'était pas trop couvert, et que le soleil essayait même de percer. A 7 heures, tous nos opérateurs étaient rassemblés sur la place des Nations. Trois d'entre eux accompagnaient en voiture les commissaires-chefs sur les trois pistes du concours, pour contrôler si tous les postes étaient en place. Deux autres assuraient la liaison avec les points de départ. L'après-midi, trois réseaux de deux stations permettaient aux organisateurs d'accélérer l'établissement du palmarès: des stations mobiles sur motos remontaient les différentes pistes pour récolter et transmettre, au fur et à mesure, les résultats aux stations centrales situées à l'arrivée, et entourées d'un cercle d'enfants curieux et admirateurs.

Nous tenons à remercier tous les opérateurs pour le bon travail qu'ils ont fourni, et tout spécialement nos camarades Roulet, Hefti et Pellaton, qui ont fonctionné lors de ces deux manifestations.

Nous avons encore inscrit au programme de ce mois de mai la course de côte de l'A.C.S., qui aura lieu à Verbois, le 19. D. B.

L'auteur des lignes précédentes est vraiment bien modeste, car, lui-même a donné beaucoup de son temps à ces deux manifestations, et aux juniors en particulier. Ceci est d'autant plus chic de sa part, si l'on sait qu'il est à la veille d'examen importants pour lui.

Un appel lancé aux élèves terminant les cours de morse pré-militaires nous a amené deux nouveaux membres juniors, que nous espérons voir souvent au milieu de nous. Il s'agit de Corron Etienne et de Suter Claude.

Et maintenant, il nous reste à rappeler à nos membres le n° de notre compte de chèques I 10189 et que nos cotisations sont de l'ordre de fr. 10.— et fr. 5.—. V. J.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Hans Comminot, Tulpenstrasse 4, Kriens
Tel. Privat (041) 3 37 75.

Nun steht sie wieder vor der Türe, die schöne Jahreszeit, und mit ihr der Zeitpunkt der Anlässe und Feste. Dies bedeutet auch für uns wieder neues Erwachen aus dem Winterschlaf. Ende Juni wird wieder das traditionelle Seenachtfest abgehalten, wo auch wir unsere Mithilfe wieder zugesagt haben. Wir hoffen, mit vielen freiwilligen Helfern rechnen zu dürfen und bitten daher alle Kameraden, sich dieses Datum zu reservieren. schm.

Sektion Mittelrheintal

Offizielle Adresse: Othmar Hutter, Konsum, Hauptstrasse, Heerbrugg (SG)
Telefon (071) 7 28 31

Auszeichnungsprüfung. Alle drei Teilnehmer unserer Sektion, die an den diesjährigen Prüfungen für Jungfunker teilnahmen, konnten ausgezeichnet werden.

Den silbernen Blitz errangen: Bruderer Hansjörg, Heerbrugg, und Schmidheini Ernst, Heerbrugg (Wiederholung). Der bronzene Blitz konnte an Gasser Alfred abgegeben werden. Wir gratulieren unsern Jungmitgliedern zu dieser guten Leistung und wünschen ihnen weiterhin viel Eifer.

Sendeabende. Jeden Mittwoch, 2000 Uhr, bei Kam. Weibel Alfred, Widnau. sch

Section Neuchâtel

Adresse officielle: Walter Ineichen, Rue du Verger, Boudry / NE
Compte de chèques IV 5081, Téléphone bureau (038) 6 42 46, privé (038) 6 45 51

Activité 1957. Au moment où paraîtront ces lignes deux exercices auront eu lieu: L'exercice pour les juniors de La Chaux-de-Fonds organisé par la sous-section des Montagnes. Le premier juin a eu lieu (ou aura lieu) le grand exercice en campagne organisé par la sous-section de La Chaux-de-Fonds, avec les stations TL, TLD, K1; endroits: Chaumont, Tête de Ran, — Pouillerel.

Course d'autos. Notre section organisera toutes les liaisons pour la course de Côte Le Landeron-Lignièrès les 6 et 7 juillet. Nous prions nos membres de s'inscrire nombreux pour l'établissement des liaisons (voire circulaire du 16 mai 1957).

Visite de Swissair. Notre section a reçu l'autorisation de Swissair pour la visite des installations de radio à l'aérodrome de Kloten. A ce sujet veuillez s.v.p. remplir le questionnaire qui vous a été adressé le 16 mai 1957. La date de la visite reste encore à fixer.

Voici un beau programme capable de satisfaire chacun. Nous comptons sur une forte participation à toutes nos manifestations. eb

**Ein Morseabend pro Monat ist gut —
zwei Morseabende aber sind besser!**

Zurückgeblendet

Vor 25 Jahren. Aus einer Sektionsmitteilung im «Pionier» Nr. 6, 1932: «Erweiterung des EMFV zu einem allgemeinen Pionierverband. Der Präsident gibt die bisherigen Bestrebungen des ZV zur Zusammenfassung aller Nachrichtentruppen in einem einzigen Verband bekannt. Der Vorstand will diese Frage vorerst auf lokalem Gebiet durch eine Kommission studieren lassen, welche bis zur ordentlichen Generalversammlung im Herbst Bericht und Antrag zu stellen hat. Bei der Diskussion befürchten verschiedene Kameraden eine Verminderung der Interessen des EMFV (Eidg. Militär-Funker-Verband) in einem neuen Verband. Der Schreibende klärt die Versammlung über das mutmassliche weitere Vorgehen und die Wirkung auf den EMFV auf.»

Sektion Rüti-Rapperswil

Offizielle Adresse: Alwin Spörri, Neugut, Wolfhausen (ZH)
Telefon Privat (055) 2 93 21, Geschäft (055) 2 91 81, Int. 25, Postcheckkonto VIII 48677

Stamm. Derselbe findet immer noch jeden zweiten Freitag im Monat, ab 2000 Uhr, im Restaurant «Rössli», Hauptplatz, Rapperswil, statt, also wieder am 14. Juni 1957.

Sektionssender. Allen Kameraden möchten wir in Erinnerung rufen, dass wir jeden Donnerstag, ab 2000 Uhr, im Funkverkehr mit Aarau und Glarus stehen. Unser Sendeleiter Bosshard Willi wüsste es zu schätzen, nicht immer allein am Sender arbeiten zu müssen. SP

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Werner Jäckle, Stockbergstr. 125, Schaffhausen
Telefon Privat (053) 583 64, Geschäft (053) 5 32 29, Postcheck VIII a 1661

Mitgliederbeiträge. Wir erinnern unsere Mitglieder daran, dass die Beiträge pro 1957 für Aktive Fr. 7.— und für Passive Fr. 6.— betragen. Die Beiträge erbitten wir auf unser Postcheckkonto VIII a 1661. Der Kassier wird sich erlauben, Beiträge, die nicht bis Ende Juni 1957 einbezahlt wurden, per Nachnahme zu erheben.

Sendeabende. Nach wie vor arbeiten wir jeden Dienstag, ab 2000 Uhr, im Netz des EVU.

Felddienstübung. Der neue Verkehrsleiter hat eine Felddienstübung in Vorbereitung, die sehr interessant zu werden scheint. Wir bitten unsere Mitglieder, sich nach Bekanntgabe der Einzelheiten zur Teilnahme anzumelden. Für die Durchführung sind wir auf die Teilnahme der Motorisierten angewiesen, denen wir dann spezielle Wünsche unterbreiten werden. j

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Dr. Wolfgang Aeschlimann, Friedhofstrasse 17, Grenchen
Telefon (065) 8 73 82 Postcheck Va 933

Hock. Zum nächsten Hock treffen wir uns Freitag, den 7. Juni 1957, ab 2000 Uhr, im Café «Commerce» am Friedhofplatz. Bei dieser Gelegenheit kann man auch Einzelheiten über unsere grosse Felddienstübung erfahren.

Hans-Roth-Waffenlauf. Es war das vierte Mal, dass uns der UOV Wiedlisbach den Reportagedienst am Hans-Roth-Waffenlauf übertrug. Dieses Jahr hatten wir nun zwei mobile Stationen — verwendet wurden SE 200 — vorgesehen, die eine auf Kamerad Schniders Töff montiert, die andere in einem Jeep. Die ganze Strecke hatten wir zum voraus rekognosziert, die Punkte festgelegt, von denen aus die Meldungen an das Ziel in Wiedlisbach und den Wendepunkt Solothurn-Baseltor übermittelt werden sollten. Und siehe da, es funktionierte ausgezeichnet. Jedenfalls dürfen die beiden kleinen Betriebsunfälle, Senden ohne eingeschalteten Kanal, an dem der maximal gefederte Jeep schuld war, und die nicht bis zum Schluss aufrechterhaltene Verbindung Solothurn — Ziel, zu kaum bemerkten Nebensächlichkeiten gehören. Es scheint deshalb, dass wir uns für die kommenden Jahre auf diesen Modus des Reportagedienstes festlegen können. Das in letzter Minute abgesagte Schiessen hat uns alles noch erleichtert, weil nun plötzlich zu viel Leute zur Verfügung standen.

Felddienstübung. Am 22. und 23. Juni ist es so weit: Unsere dies-jährige Felddienstübung — voraussichtlich wird es nicht die einzige bleiben! — zusammen mit der Sektion Emmental wird gestartet. In diesen Tagen wird jedes Mitglied durch Zirkular über die Übungsanlage orientiert. Der Vorstand möchte mit mindestens 25 Mann antreten. Angesichts der Tatsache, dass für alle Waffengattungen Aufgaben vorbereitet werden, lohnt es sich, dieses Wochenende für den EVU und die Sektion zu reservieren. Wir haben folgenden Auftrag: Erstellen einer Verbindung mit P5-Geräten innerhalb der Sektion, zwei TL-Verbindungen zwischen den Sektionen Solothurn und Emmental und eine TLD-Verbindung mit Relaisstation zwischen Burgdorf und Solothurn. Dazu kommen alle die zugewandten Orte, wie Gefechtsdrahtbau usw. öi.

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Gfr. Kurt Erlmann, Rosenbergstrasse 86, St. Gallen
Telefon (071) 22 86 01

Funkwettbewerb. Am Sonntag, den 23. Juni, findet der zweite Funkwettbewerb statt. Die Sektion St. Gallen wird sich daran ebenfalls beteiligen. Es wäre sehr wünschenswert, wenn sich recht viele Kameraden zu diesem friedlichen Wettstreit im Äther einfinden würden. (Die Wettbewerbsbestimmungen sind an anderer Stelle dieser Nummer abgedruckt.) — Interessenten melden sich möglichst bald bei unserem Sendeleiter Armin Failmezger, Demutstrasse 33, St. Gallen. Er ist gerne bereit, alles weitere zu veranlassen und die gewünschte Auskunft zu erteilen. nd

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Offizielle Adresse: Fw. J. Müntener, Kürschner Heiligkreuz-Mels
Telefon Privat: (085) 8 08 17, Geschäft: (085) 8 09 44 Postcheckkonto X 5882

Felddienst-Übung vom 18./19. Mai 1957. — Der 18. Mai 1957 scheint in unserer Sektion nicht nur der Tag der Felddienst-Übung, sondern auch derjenige heiratsbedürftiger Mitglieder zu sein, was sich auch für die Teilnehmerliste nicht sehr günstig auswirkte. Drei unserer Aktiven, ein St. Galler Oberländer, ein Toggenburger und ein Engadiner, wählten den 18. Mai zu ihrem Festtag, hiezu kam noch die Abwesenheit weiterer zwei Mitglieder, die in Buchs aus Familienrücksichten ebenfalls mitmachen mussten, alles in allem 5 Aktive, ein Ausfall, der dem Ex-Übungsleiter erhebliche Sorgen bereitete. Hoffen wir, dass dennoch die Übung einen flotten und regen Verlauf nahm, worüber in der nächsten Nummer mehr die Rede sein wird.

Übermittlungsdienst Obertoggenburg vom 12. Mai 1957. — Langsam aber dafür sicher scheint im Toggenburg (genau Ober-) das Übermittlungswesen Fuss zu fassen. Nachdem das Internationale Skispringen von Unterwasser restlos begeistern konnte, nahmen vier unserer Aktiv- und Jungmitglieder an der Gesamt-Obertoggenburgischen Samariterübung teil, und stellten mit ihren 4 SE 101-Geräten die verlangten Verbindungen her. Resultat — restlose Begeisterung auf allen Linien, hätte doch die Übung ohne Funk unabsehbare Schwierigkeit geboten und im aufgestellten Plan gar nicht ausgeführt werden können.

Mit diesem Übermittlungsdienst hat die Sektion auch die SAC-Gruppe Toggenburg auf die wertvolle Unterstützung aufmerksam gemacht und die Verhandlungen um eine Vergrösserung der Alarmgruppe Sargans auf das Obertoggenburg scheint in nächster Zeit Tatsache zu werden, indem die Bestrebungen dahin gehen, eine umfassende Werbung unter den Übermittlungs-Angehörigen durchzuführen.

Bei dieser Gelegenheit sei noch erwähnt, dass das Obertoggenburg durch die drei der Sektion angehörenden Aktivmitglieder zum Sektionsgebiet unserer Sektion zu zählen ist.

Kassa. Die Bezahlung der diesjährigen Beiträge scheint nach Aussagen des Kassiers gute Formen anzunehmen, man soll jedoch den Tag nicht vor dem Abend loben, hoffen wir jedoch, dass der «Bezahlungsrummel» weiterhin anhält. mt

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Pl. Gustav Hagnauer, Niesenstr. 23, Thun
Telefon Privat (033) 2 56 64, Geschäft (033) 2 45 21

Felddienstübung. Die Kameraden sind mit Rundschreiben über die Durchführung der Felddienstübung am 16./17. Juni orientiert worden. Wegen starker Beanspruchung im Juni (Felddienstübung, Concours Hippique) wird der vorgesehene Fernschreiberkurs auf den Monat September verschoben. Anmeldungen bis Anfang August. Ferner wird auf den Eingang der Anmeldungen für die Felddienstübung gewartet. Die Übung verspricht sehr interessant zu werden und der Vorstand hofft auf rege Beteiligung.

Bitte erscheint zahlreich zu unserem nächsten «Höck» im Hotel «Falken», Thun, am 10. Juni 1957, um 20.15 Uhr.

Im Rundschreiben war auch der grüne Heinrich beigelegt. Der Kassier bittet, diesen auf die Post zu tragen. Der Jahresbeitrag sollte bis Ende Juni, Mitte Juli bezahlt sein, nach diesem Datum werden Nachnahmen versandt und der Jahresbeitrag auf diese Art einkassiert. Besten Dank denjenigen, die schon bezahlt haben.

Die schönste Funkstation ist wertlos, wenn Du nicht einwandfrei morsen kannst!

Sektion Thurgau

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Telefon (072) 8 45 69, Postcheck VIII c 4269

Ausserordentliche Generalversammlung. Der Vorstand sah sich leider gezwungen, auf den 27. April eine ausserordentliche GV einzuberufen, um einen neuen Kassier zu wählen. Der Präsident eröffnete um 17.10 Uhr die Versammlung und konnte 15 Aktive und einige Jungmitglieder begrüßen. Einen speziellen Gruss entbot er unsern beiden Veteranen, Paul Peterhans und Hans Schwarz. Eine Abänderung der Traktandenliste wurde nicht verlangt. Die von der Versammlung vorgeschlagenen Stimmzähler wurden einstimmig bestätigt. Hierauf wurde das Protokoll der GV vom 23. Februar verlesen, von der Versammlung genehmigt und dem Verfasser bestens verdankt. Unter Traktandum 3 gab der Präsident die Gründe bekannt, warum sich der Vorstand genötigt sah, den bisherigen Kassier Hans Gutknecht abzusetzen und einen neuen Kassier zu wählen. Nach eingehender Diskussion wurden unsere beiden Veteranen beauftragt, die Kasse zu prüfen, welche dann auch in Ordnung befunden wurde. Die anschliessende geheime Abstimmung ergab folgendes Resultat: Abgegebene Stimmzettel 15, eingegangene 14, für die Absetzung 12 Stimmen, dagegen 1 Stimme, ungültig 1 Stimme. Kamerad Peterhans stattete hierauf dem scheidenden Kassier den besten Dank ab für die geleistete Arbeit. In seinem Schlusswort erklärte Hans Gutknecht seinen Austritt aus der Sektion und bedauerte, dass die ganze Angelegenheit hinter seinem Rücken geschehen sei. Auf Antrag des Vorstandes wurde hierauf unser Veteran Paul Peterhans mit Akklamation zum neuen Kassier gewählt. Unter Verschiedenem fasste die Versammlung den Beschluss, eine Bataillonsfahne in besserer Ausführung zum Preise von Fr. 600.— bis Fr. 700.— anzuschaffen. Die Fahnenkommission wird die nötigen Schritte unternehmen und mit den Lieferanten in Verbindung treten. Einem Antrage von Kamerad Hörni Jakob, wonach Aktiv- und Jungmitglieder, welche unser Verbandsabzeichen an Versammlungen nicht tragen, mit Fr. 1.— gebüsst werden, wurde ab sofort zugestimmt. Dieser Antrag brachte an der Versammlung selbst Fr. 2.— an Bussen ein. Nachdem unter Verschiedenem das Wort nicht mehr verlangt wurde, konnte unser Präsident die Versammlung um 19.30 Uhr schliessen.

Felddienstübung. Am 15. oder 22. Juni 1957 starten wir gemeinsam mit dem UOV Romanshorn und dem Kavallerie-Verein Egnach zu unserer zweiten Felddienstübung. Diese zählt für die «Sektionsmeisterschaft». Der Vorstand hofft auf grosse Beteiligung. Nähere Angaben folgen auf dem Zirkularweg. Anmeldungen sind an den Übungsleiter, Max Ita, Alemanenstrasse 14, Arbon, zu richten.

Kartenlese- und Kompasskurs. Wir verweisen nochmals auf die Sektionsmitteilungen im Mai-«Pionier», wonach unsere Sektion bei genügender Beteiligung einen Kartenlese- und Kompasskurs durchführt. Anmeldungen nimmt der Präsident entgegen. Dieser Kurs zählt für die «Sektionsmeisterschaft».

TUT 1958 in Luzern. Leider sind die provisorischen Anmeldungen für den «Tag der Übermittlungstruppen» 1958 in Luzern nur sehr spärlich eingegangen. Der Vorstand sieht sich daher gezwungen, nochmals die beiden Zirkulare, welche im Monat März den Mitgliedern zugestellt wurden, in Erinnerung zu rufen. Anmeldungen nimmt der Präsident entgegen.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: A. Diener, Schützenstrasse 302, Uzwil SG
Postcheckkonto IX 13161

Sendeabende. Nach dem neuen Netzplan haben wir wieder jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, Verkehr mit Zürich, Baden und Arbon. Wir erwarten auch Aktive recht zahlreich im Sendelokal an der Schützenstrasse in Uzwil (schräg vis-à-vis Gärtnerei Näf), damit etwas Abwechslung und Betrieb in die Funkbude kommt.

Funkwettbewerb. Dieser findet Sonntag, den 23. Juni 1957, in den Sendelokal statt. Wir hoffen auf rege Beteiligung seitens unserer Mitglieder.

Funkverbindung am ostschweiz. Fouriertag im Prätigau vom 28./29. Juni 1957. Für diese sehr interessante Verbindungsübung mit SE 101 benötigen wir eine grössere Anzahl von Teilnehmern. Die ganze Anlage wird mit einer Felddienstübung kombiniert im Raume Uzwil-Prätigau. Transport per PW, gute Unterkunft und Verpflegung sind selbstverständlich gratis. Für einen frohen und lustigen Abend auf Hohwang ist ebenfalls gesorgt. Kameraden, reserviert euch heute schon dieses Datum für den EVU. Es werden Funker, Telegrapher (ohne Draht) und JM eingesetzt. Ein separates Rundschreiben hierüber mit Anmeldetalon wird noch folgen. RS

Section Vaudoise

Adresse officielle: Jean Koelliker, 9 chemin de Primerose, Lausanne
Téléphone 26 22 00. Compte de chèques II 11718

Tirs militaires. Le programme restant de la Société Vaudoise du Génie est le suivant:

| | | | |
|----------|------------|-----------------------|-------------------|
| Dimanche | 2 juin | de 0800 à 1200 heures | Fusil et pistolet |
| Samedi | 15 juin | de 1400 à 1800 heures | Fusil seulement |
| Samedi | 6 juillet | de 1400 à 1800 heures | Fusil et pistolet |
| Samedi | 27 juillet | de 1400 à 1800 heures | Fusil et pistolet |

(attention: dernier jour)

Cotisation 1957. Le caissier a envoyé les cartes-chèques. Il remercie d'avance tous ceux qui s'acquitteront immédiatement, ce qui lui facilite sa tâche. Nous rappelons que la cotisation des actifs est de fr. 10.—, celle des juniors de fr. 5.—. Quant à la finance d'entrée, elle est de fr. 2.50, insigne compris.

Groupe des juniors. La sortie de printemps est fixée aux 29 et 30 juin. Que chacun retienne ces dates et vienne également aux réunions bimensuelles du mardi, les 4, 18 juin, etc. Cette sortie aura lieu dans la région d'Aubonne. Une circulaire donnera de plus amples renseignements en temps voulu.

Séance du comité. La prochaine séance est fixée au vendredi 7 juin, à 20 h 30 précise, au stamm, comme d'habitude.

Sektion Zug UOV

Obmann: Paul Blumer, Ottostrasse, Cham
Postcheckkonto VIII 39185

Sektionssender HBM 15. Vergiss nicht, die Trainingsmöglichkeit jeweils am Mittwoch im Funklokal des Hotels «Pilatus» zu benützen!

Aus unserer Tätigkeit. Wie bereits im letzten «Pionier» vermerkt, fand am 6. April 1957 eine Übung der Alarmgruppe der Funkhilfe EVU statt bzw. hätte eigentlich stattfinden sollen. Unser Obmann Adi Kistler hatte seinen eigenen Plan ausgeheckt, mit dem SAC Mythen... usw., usw.,... «aber mit des Schicksals Mächten ist kein ewiger Bund zu flechten, und der Abbruch kam zu schnell»... das musste wieder einmal mehr unser Adi erfahren. In letzter Minute, so quasi vor dem Start, sass er noch beratend mit seinem Stellvertreter zusammen und beriet die Situation. Schliesslich fand man die Form des Communiqués, wie sich's in so hoher Mission gebührt: «Infolge schlechter Schneeverhältnisse... usw.», genau so, wie sich der Schweizer gewohnt ist, und um die Enttäuschung nicht zu gross werden zu lassen, und die zu gewinnenden Erfahrungen doch nicht ganz schwimmen zu lassen, entschloss man sich, eine Ersatz-Verbindungsübung zu machen.

Inzwischen war man über die Absage der eigentlichen Übung nicht mehr sehr erbost, zeigte sich Petrus doch wieder einmal von einer unangenehmen Seite. Dennoch zogen dann einige Unermüdliche per motorisiertes Vierrad in den Regen hinaus, Ziel, wie bei der Übung, zunächst noch unbekannt, doch per Funk dirigiert von Adi zur Bernerhöhe, Bahnhof Steinen, Sisikon. Dort erfuhren wir von den «Lawinnenniedergängen» im Riemenstaldertal, von «Abgeschnittensein der Talschaft», «Opfern» usw.

Dieser Ausgangslage gemäss wurde zunächst die hier zur Verfügung stehende Mannschaft insgesamt nach Riemenstalden transportiert, in der Annahme, einen Teil davon von dort aus sogleich zur Liedernenhütte abzukommandieren. Da sämtliche Wagen luftgekühlt waren, ging die Bergfahrt gut von statten, obschon Fahrer Schang und sein Zweiradstarrhinterachsviertakteintopfkalitreibling ihre Probe über das Können ablegen mussten, verdiente die «Strasse» doch viel eher das Prädikat «Bachbett» oder «Rüfenschotterschleusrinne».

Der Funkeinsatz von Liedern nach Riemenstalden, letzter Standort als rückwärtiger Knotenpunkt, war klar. Von Interesse war aber, ob durch das enge Riemenstaldertal nach Sisikon hinunter mit dem SE 101 Verbindung möglich war. So seilten denn der Vizeobmann und Schang mit ihrem Treibling sich etappenweise wieder nach Sisikon ab. Dabei stellte sich heraus, dass zwischen den beiden Ortschaften, und auch von den wichtigsten Punkten des Talabschnittes, einwandfreie Verbindung möglich war.

Für die Gruppe Altdorf wie auch für uns Zuger ist das Riemenstaldertal einer der neuralgischen Punkte, die wir im Auge haben müssen. Es war uns deshalb eine gewisse Beruhigung und Belehrung, das Gelände dort aus der Praxis kennenzulernen. So zogen wir — diesmal mit eingezogenen Antennen — doch einigermaßen befriedigt wieder nach Hause, setzten uns in den bequemen Klubsessel in der Nähe des Ofens, und vergassen bald, wie der Ernstfall vielleicht einmal aussehen könnte. Aber so ganz vergessen sollte man es doch nicht.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telefon: F. Malipiero, Privat 28 33 89, Postcheck VIII 15 015

Einmal mehr übernahmen 4 Kameraden den Übermittlungsdienst an per ACS-Bergprüfungsfahrt. Der Einsatz der 3 SE 101-Geräte diente der

Zeitübermittlung sowie der Streckensicherung. Zweimal musste die gesamte Strecke gesperrt werden, was in beiden Fällen reibungslos funktionierte.

Für die Zürcher Pferderennen auf der Allmend erstellten wir wiederum ein Telephonnetz in der bekannten Grösse. Drei Amtsanschlüsse und sieben interne Stationen, welche unter sich durch die Pionier-Zentrale verbunden wurden, dienten der Organisation und der Auswertung, bzw. der Übermittlung der Toto-Resultate. Die Rennen fanden am 19., 26. und 30. Mai statt, so dass ein abschliessender Bericht im kommenden «Pionier» folgt.

Merken Sie sich bitte folgende Daten:

Funkabende. 5. und 19. Juni, 3. und 17. Juli.

Stamm. 18. Juni und 16. Juli!

Ma.

Untersektion Thalwil

Offizielle Adresse: Aubrigstrasse 16, Thalwil
Telefon Privat 98 59 56, Geschäft 25 88 00, int. 336

Am Zürcher Kantonalturnfest in Horgen vom 5. bis 7. Juli 1957 haben wir viel Arbeit. Zum Einsatz gelangen voraussichtlich 1 evtl. 2 Pl.Z., ca. 10 SE 101 sowie 2 Rex-Stationen. — Liebe Kameraden, jeder wird dringend benötigt, sei es für Funk oder Draht. — Auch für einen Funker ist es vorteilhaft, wenn er einmal ein Tf.-Netz bauen hilft.

Darum: Alle Mann auf Deck!

Für die Zentralenbedienung sind Fachleute sehr gesucht. Auch von unserer Stammsektion sind Anmeldungen sehr willkommen, wir danken jetzt schon für die freundliche Mithilfe. — Auskunft jeden Mittwochabend im Sendelokal oder jeden Abend beim Obmann Theo Wanner, Etzelstrasse 12, Thalwil. Tel. 92 25 24.

Adressänderungen:

Ab 1. Juni 1957: Obmann Theo Wanner, Etzelstrasse 12, Thalwil, Telefon 92 25 24, Geschäft: 32 73 30, intern 2678.

Ab 1. Mai 1957: Sekretär und Kassier Ernst Schlenker, Aubrigstrasse 16, Thalwil, Tel. 98 59 56, Geschäft: 25 88 00, intern 336.

Association Suisse des of. et sof. tg. camp.

Président: Cap. Bassin Adrien, Direction des téléphones, Fribourg
Téléphone bureau (037) 2 28 30, privé (037) 2 42 57. Chèques postaux VII 11345

Assemblée générale 1957. L'assemblée générale de l'Association des of. et sof. tg. camp. eut lieu le 28 avril à Fribourg sous la présidence du cap. Bassin Adrien de Fribourg. Parmi les invités, on notait la présence du col. div. Büttikofer, chef d'arme des trp. de trm., du col. Wettstein, directeur du tg. et tf. de camp. et directeur de la division T.T. de la Direction générale des P.T.T., des majors Kaufmann, vice-directeur de la division T.T. de la Direction générale des P.T.T. et Honegger, chef de section au service des trp. de trm. La société suisse des of., section de Fribourg s'était faite représenter par le plt. Daguet et l'A.F.T.T. par l'adj. sof. Dürsteler.

Après avoir salué les invités et les membres présents, le président passe à l'ordre du jour qui est approuvé à l'unanimité. Les affaires administratives sont liquidées rondement.

En reconnaissance de tous les services rendus à notre association et aux trp. de trm. en général, l'assemblée proclame par applaudissement le major Merz d'Oltén membre d'honneur de notre association.

Le président procède ensuite à la nomination de deux membres vétérans. Ce sont: le cdt. Jöhr Fritz, Genève, et le major Bargetzi Maurice, Bienne.

Le comité passera désormais au groupe local de Genève et la présidence sera assurée par le cap. Laederach.

La séance étant close à 11 h. 50, le président donne la parole au col. Henchoz, cdt. des ER av. de Payerne qui nous entretient sur un sujet d'actualité: «L'aviation et la réforme de l'armée».

Au cours du dîner en commun qui suivit, le col. div. Büttikofer, chef d'arme des trp. de trm., adressa ses remerciements pour le travail accompli, tandis que le col. Wettstein directeur du S. tg. et tf. camp. se faisant l'interprète de la Direction générale des P.T.T., rendait hommage au président sortant et formait les meilleurs vœux pour le nouveau comité.

Le Comité

Jahresversammlung 1957. Am 28. April hielt die Schweizerische Vereinigung der Ftg. Of. und Uof. ihre Jahresversammlung in Freiburg ab, unter dem Vorsitz von Herrn Hptm. Bassin Adrien.

Unter den Gästen waren anwesend Herr Oberstdivisionär Büttikofer, Waffenchef der Uem. Trp., Herr Oberst Wettstein, Direktor des Ftg. und Ftg. D. und Direktor der TT-Abteilung der GD PTT, Herr Major Kaufmann, Vize-Direktor der TT-Abteilung der GD PTT und Herr Major Honegger, Sektionschef bei der Abt. für Uem. Trp. Die Sektion Freiburg der Schweiz. Offiziersgesellschaft war durch Herrn Oblt. Daguet vertreten und der Eidg. Verband der Übermittlungstruppen durch Adj. Uof. Dürsteler.

Nach der Begrüssung der Gäste und der anwesenden Mitglieder ging der Präsident zur Behandlung der in der einstimmig angenommenen Traktandenliste aufgeführten Punkte über. Die administrativen Geschäfte waren rasch erledigt.

In Anerkennung der unserer Vereinigung sowie der Uem. Trp. im all-gemeinen geleisteten vorzüglichen Dienste, wurde Herr Major Merz, Olten, zum Ehrenmitglied unserer Vereinigung mit Applaus proklamiert.

Dann schritt der Präsident zur Ernennung von zwei Veteranmitgliedern: Kdt. Jöhr Fritz, Genf, und Major Bargetzi Maurice, Biel.

Von nun an geht der Vorstand an die Ortsgruppe Genf über. Herr Hptm. Laederach wurde zum Präsidenten gewählt.

Um 1150 Uhr wurde die Versammlung geschlossen. Anschliessend übergab der Präsident das Wort Herrn Oberst Henchoz, Kdt. der FLRS in Payerne, der uns über ein aktuelles Thema unterhielt: «Das Flugwesen und die Reform der Armee.»

Während des gemeinsamen Mittagessens richtete uns Herr Oberst-divisionär Büttikofer, Waffenchef der Uem. Trp., seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Im Namen der Generaldirektion PTT gab Herr Oberst Wettstein dem abtretenden Präsidenten seiner Anerkennung Ausdruck und wünschte dem neuen Vorstand vollen Erfolg.

Der Vorstand

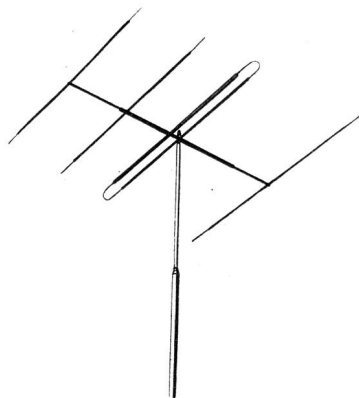


Nr. 4721
Abzweigstecker
2p + E 6/10 A,
Universalmodell
Nr. 4721 X
Schutzkontaktstift
zum Einsetzen
in obige Stecker

Jetzt mit SEV-Zeichen lieferbar

JENNY & CO
GLATTBRUGG / ZCH-TEL.(051)93 6222

ELEKTRISCHE GÜTE + MECHANISCHE FESTIGKEIT = WIPIC



Für Radio und Fernsehen

Für alle Übermittlungsanlagen im UKW-Gebiet

eignen sich am besten

WIPIC-Antennen

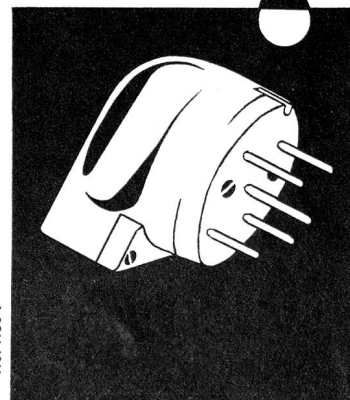
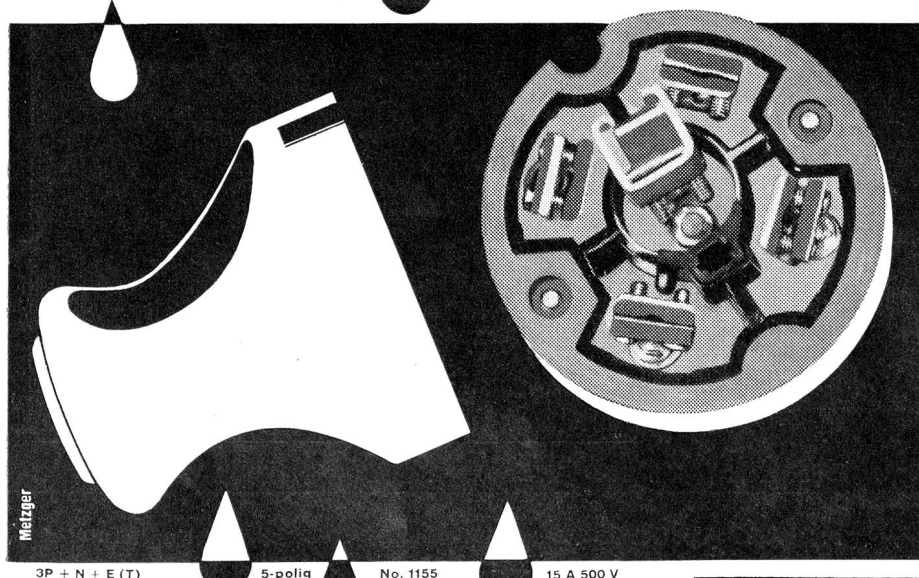
Auskunft über Radio- und Fernsehantennen erhalten Sie im Fachgeschäft

Für Sendeantennen wenden Sie sich an den Fabrikanten

W. Wicker-Bürki Zürich 11/57
Telephon (051) 46 98 94

ÄLTESTE ANTENNENFABRIK DER SCHWEIZ

Stecker für feuchte Räume



No. 1155 V

Diese beiden Stecker fallen durch ihre Formschönheit und ihre ersklassige Machart auf.

Neue Anschlussklemmen verunmöglichen auch bei stärkster Beanspruchung ein Lösen der Anschlüsse. Durch das Lösen der Schrauben werden die Anschlussbacken automatisch geöffnet und durch das Anziehen wieder geschlossen.

Mit durchwegs unverlierbaren Schrauben versehen.

Lassen Sie sich diese Stecker durch Ihren Grossisten vorlegen.

Tschudin & Heid AG.

elektrotechn. Fabrik und Kunstharzpresswerk

vorm. J. J. Buser AG.

Holtestr. 149, Basel 15

